

es legt sich dir matt und zerbrochen dar, es fühlet Angst und Schmerz. Es jammert bei der Last der Sünden, es seufzt: wo soll ich Rettung finden? — mein reuig's Herz.

4. Hier ist mein Herz! Gott der Barmherzigkeit, erbarme dich doch sein! Schau, wie es sich auf deine Gnade freut; sein Trost bist du allein. Es sagt mit kindlichem Vertrauen: „ich werde Gott als Vater schauen;“ — mein hoffend Herz.

5. Hier ist mein Herz! Es sucht in Jesu Heil, es naht zum Kreuze hin; es spricht: „o Freund, du bist mein Gut und Theil, dein Blut ist mein Gewinn!“ Es hat in des Erblers Wunden Trost, Ruh' und Seligkeit gefunden, — mein gläubig's Herz.

6. Hier ist mein Herz! Geist Gottes, schaff' es rein, und mach' es gänzlich neu! weih es dir selbst zum heil'gen Tempel ein; mach' es im Guten treu! Hilf, daß es stets nach Gott verlange, ihn fürcht', ihn lieb' und an ihm hange, — mein neues Herz.

7. Hier ist mein Herz!

Es überdenkt gerührt die Hoheit deines Throns. Schenk' ihm den Schmuck, der deine Knechte ziert, die Demuth deines Sohns. Sieh, daß es Stolz und Hochmuth fliehe, und klein zu werden sich bemühe, — mein niedrig's Herz.

8. Hier ist mein Herz! Lehr es Gelassenheit! Sein Glück sey stets dein Rath; sein Wahlspruch sey im Wohlergehn und Leid: „Was Gott beschlossen hat!“ Es glaube fest zu deinem Preise: der Herr ist treu, mein Gott ist weise; — mein folgsam Herz.

9. Hier ist mein Herz! Bewahr' es, treuester Freund, vor aller Täuserei. Sieh, wenn der Tod, der letzte Feind, erscheint, daß es voll Glaubens sey. Hilf mir, wenn meine Augen brechen, dieß treue Wort froh zu dir sprechen: „Hier ist mein Herz!“

75.

Mel. Befiehl du deine Wege.

Der Wahrheit heil'ge Lehren, der Tugenden Gebot soll unser Herz verehren, getreu bis in den Tod. Wänd' auch kein Druck der Hän-